NORDHESSEN · NATURPARK KELLERWALD-EDERSEE

Kellerwaldsteig

164 Kilometer zwischen Waldpfaden, Edersee und weiten Höhen.

Wander- und Routenbeschreibung

Rucksack auf, Alltag leiser: Der Kellerwaldsteig verbindet stille Täler, alte Wälder und kleine Orte zu einer großen Runde durch Nordhessen. Am Edersee öffnen sich Wasserblicke; im Süden wartet mit dem Wüstegarten ein markanter Höhepunkt. Eine Tour für alle, die mehrere Tage draußen unterwegs sein möchten. [1, 3]

Die Tour auf einen Blick	Deine Orientierung
Rundwanderweg · rund 164 km	Start und Ziel frei wählbar; beschrieben ab Frankenau im Uhrzeigersinn.
Anspruch: schwer	Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für wiederholte Auf- und Abstiege.
Markierung der Hauptroute	Weißes K auf rotem Grund.
Tourendaten des regionalen Portals	163,64 km · ca. 3.665 Höhenmeter aufwärts und abwärts · ca. 46:10 Stunden reine Gehzeit. [2]

So nutzt du diesen Wanderführer
Die acht beschriebenen Abschnitte erklären den Verlauf, sie sind keine verbindlichen Tagesetappen. Plane Übernachtungen und Zustiege individuell. Für die Navigation nutze zusätzlich den aktuellen offiziellen Track und eine offline verfügbare Karte.

Inhalt Route: Seiten 2-4 · Etappen und Änderungen: Seite 5 · Anreise, Übernachtung und Ausrüstung: Seite 6 · Natur und Sicherheit: Seite 7 · Quellen: Seite 8.

Redaktionsstand: 18. Oktober 2026. Die Zahlen beziehen sich auf die veröffentlichte Hauptroute; Umleitungen, Zustiege und Abstecher können die tatsächliche Strecke verändern.

ROUTENBESCHREIBUNG · TEIL 1

Von Frankenau zum Edersee

Bachtäler, bewaldete Hänge und die ersten weiten Wasserblicke.

01 Frankenau bis Herzhausen

Frankenau - Lengeltal - Raum Hessenstein / Ederbringhausen - Orketal - Herzhausen

Die Runde beginnt im Umfeld der Arche-Region Frankenau. Über das Lengeltal zieht sie in Richtung Eder und Orke. Burg Hessenstein und Schloss Reckenberg gehören zu den markanten Kulturpunkten dieses Raums. Schließlich erreichst du Herzhausen am westlichen Ende des Edersees. Wald- und Talpassagen bestimmen den Einstieg. [3, 6]

Vagabundo-Tipp: Teile diesen langen Auftakt passend zu deiner Unterkunft. Plane den ersten Tag bewusst kürzer als deine persönliche Höchstleistung.

02 Herzhausen bis Nieder-Werbe

Herzhausen - Asel - Basdorf - Nieder-Werbe

Nun folgt die Runde der Nordseite des Ederseeraums. Waldstücke und Abschnitte um die Dörfer wechseln sich ab. Zwischen Asel und Basdorf führt die verlegte Route an Aselbach und Vollmarsbach entlang. Der Steig bleibt abwechslungsreich und ist kein durchgehend ebener Uferweg. [1, 3]

Vagabundo-Tipp: Plane zusätzliche Abstiege zum Wasser und den anschließenden Wiederaufstieg mit ein.

03 Über Waldeck zur Edertalsperre

Nieder-Werbe - Waldeck - Edertalsperre / Hemfurth

Die Strecke erreicht Waldeck mit seinem weithin sichtbaren Schloss und führt weiter in Richtung Edertalsperre. Waldwege, Hanglagen und Aussichtspunkte prägen diesen Teil der Runde. Waldeck und die Sperrmauer setzen deutliche Akzente zwischen den ruhigeren Waldabschnitten. [2, 3]

Vagabundo-Tipp: Rechne Besichtigungen und mögliche Abstecher zusätzlich zur Gehzeit ein.

ROUTENBESCHREIBUNG · TEIL 2

Durch Wald und Dörfer

Vom Edersee in den südlichen Kellerwald.

04 Hemfurth bis Hüddingen

Hemfurth - Kleinersches Tor - Kleinern - Albertshausen / Halloh - Hüddingen

Vom Bereich der Talsperre führt die Runde durch Wald in Richtung Kleinern. Hinter dem Kleinerschen Tor verläuft sie am Waldrand in den Ort. Anschließend geht es am Kesselbach entlang über Albertshausen und durch den Hutewald Halloh weiter. Die frühere Führung über Gellershausen ist hier ersetzt. [1]

Vagabundo-Tipp: Nutze für diesen Abschnitt einen frisch geladenen Track. Ein älterer Wanderführer kann dich gerade zwischen Kleinern und Albertshausen auf eine frühere Linienführung schicken.

05 Hüddingen bis Bad Zwesten

Hüddingen - Raum Armsfeld - Bergfreiheit - Bad Zwesten

Die Landschaft wird kleinteiliger: Zwischen Waldstücken liegen Dörfer und offene Fluren. Der Verlauf führt durch den Raum Armsfeld und Bergfreiheit weiter nach Bad Zwesten. Das ehemalige Bergbaudorf Bergfreiheit und der Kurort ergänzen die Naturstrecke um Ortsgeschichte und Kultur. [2, 3, 6]

Vagabundo-Tipp: Prüfe Einkauf, Einkehr und Unterkunft schon am Vortag. Nimm genügend Proviant mit, damit eine geschlossene Gaststätte deinen Wandertag nicht bestimmt.

> **Hier lässt sich die große Runde teilen**
> Die Verbindung zwischen Hüddingen und Frankenau trägt ein weißes K auf grünem Grund. Sie ermöglicht eine Nordschleife mit etwa 87 km und eine Südschleife mit etwa 86 km. Beide enthalten die Verbindungsstrecke; ihre Längen ergeben deshalb zusammen mehr als die 164 km der Hauptroute. [1]

ROUTENBESCHREIBUNG · TEIL 3

Über die Höhen zurück

Wüstegarten, Jeust und Kloster Haina geben dem Süden sein Profil.

06 Bad Zwesten bis Densberg

Bad Zwesten - Raum Oberurff-Schiffelborn - Wüstegarten - Densberg

Im südlichen Kellerwald gewinnen die Anstiege an Bedeutung. Ein Höhepunkt ist der Wüstegarten mit dem Kellerwaldturm; danach führt die Runde nach Densberg. Bei passender Sicht eröffnet der Turm ein weites Panorama über die Mittelgebirgslandschaft. [3, 6]

Vagabundo-Tipp: Plane Reserven für Höhenmeter ein. Der Tagesrucksack fühlt sich am ersten Anstieg anders an als nach mehreren Wandertagen; gehe früh in ein gleichmäßiges Tempo.

07 Densberg bis Battenhausen

Densberg - Schönau / Ruine Schönstein - Raum Jeust - Battenhausen

Der weitere Verlauf führt in den Raum Schönstein und Jeust und anschließend nach Battenhausen. Für den Bereich ab der Ruine Schönstein meldet der Naturpark eine gesperrte Passage ins Gilsatal und verweist auf die ausgeschilderte grüne Alternativroute über den Forstweg. Diesen Hinweis vor der Tour erneut prüfen. [1, 3]

Vagabundo-Tipp: Folge der örtlichen Umleitung und erzwinge keine alte Tracklinie. Eine Sperrung bleibt auch dann verbindlich, wenn dein Gerät den bisherigen Verlauf zeigt.

08 Battenhausen bis Frankenau

Battenhausen - Haina (Kloster) - Löhlbach - Frankenau

Über Haina führt die Runde zurück nach Frankenau. Die ehemalige Klosteranlage ist der kulturelle Schwerpunkt dieses Schlussteils. Mit Löhlbach und den letzten Wald- und Offenlandpassagen schließt sich die große Kellerwaldrunde. [3, 6]

TOURENPLANUNG · AKTUELLER VERLAUF

Deine Etappen, dein Tempo

Richte die Tagesziele nach Unterkunft, Höhenmetern und Tageslicht aus.

Acht bis zehn Wandertage sind ein möglicher Planungsrahmen. Die Durchschnittswerte unten sind rechnerische Planungshilfen aus 164 km und rund 46 Stunden Gehzeit; Pausen und Zusatzwege kommen hinzu.

Wandertage	Ø Strecke / Tag	Ø reine Gehzeit / Tag
8 Tage	20,5 km	ca. 5 Std. 45 Min.
9 Tage	18,2 km	ca. 5 Std. 10 Min.
10 Tage	16,4 km	ca. 4 Std. 40 Min.

Lege zuerst Schlafplätze fest. Prüfe jede Tagesstrecke mit Höhenmetern und Wegen zur Unterkunft. Die Tabelle ist keine offizielle Etappeneinteilung.

Wegverlegungen seit Ende 2024

Die neue Führung ist markiert; einzelne Wegweiser können noch einen älteren Stand zeigen. Änderungen laut Naturpark: [1]

Asel - Basdorf: über Aselbach und Vollmarsbach.

Nieder-Werbe - Waldeck: Abzweig an der Feuerwehr in der Reiherbachstraße; weiter am Lärenberg vorbei.

Hemfurth - Kleinern: ab Kleinerschem Tor am Waldrand in den Ort.

Kleinern - Albertshausen: über Kesselbach und Halloh, statt über Gellershausen.

Schönstein - Battenhausen: grüne Forstweg-Alternative beachten; Passage ins Gilsatal gesperrt.

Haina: neue Führung über Streuobstwiese und Alten Friedhof um den Klinikneubau.

Hessenstein - Schmittlotheim: stückweise entlang der Lorfe statt über den früheren Asphaltzugang.

Stand: 18.10.2026. Aktuelle Meldungen vor Abfahrt prüfen: [1].

GUT VORBEREITET LOSGEHEN

Anreise, Schlafplatz, Rucksack

Ein klarer Plan schafft unterwegs mehr Freiheit.

Anreise und Rückfahrt

Frankenau ist der beschriebene Ausgangspunkt. Für einen Einstieg mit der Bahn kommt auch der Nationalparkbahnhof Herzhausen infrage; Schmittlotheim ist eine weitere Zugangsmöglichkeit im Westen. [2, 4] Prüfe die Verbindung für deinen konkreten Reisetag in der NVV-Fahrplanauskunft. Plane Rückfahrt und gegebenenfalls die Anmeldung eines AnrufSammelTaxis vorab. Bei Anreise mit dem Auto kläre, ob mehrtägiges Parken am gewählten Platz möglich ist.

Unterkunft und Trekking

Buche Zimmer oder Trekkingplätze passend zu deinen Tageszielen. Die Trekkingplätze des Naturparks sind vorab zu reservieren. Die reguläre Saison läuft vom 1. April bis zum 31. Oktober; für einzelne Plätze gelten abweichende Zeiten. Es gibt einfache Ausstattung mit Komposttoilette und Sitzgelegenheit. Rechne mit einer naturnahen Übernachtung und prüfe die jeweiligen Platzregeln. [4]

Wasser und Proviant

Starte mit genügend Trinkwasser und einer vollständigen Tagesverpflegung. Kläre Nachfüllmöglichkeiten konkret mit deinen Gastgebern. Bäche, Tretbecken und Friedhofshähne sind keine verlässlich geprüften Trinkwasserstellen. Der Naturpark rät ausdrücklich davon ab, Wasser aus Orke, Nuhne und Aar zu trinken. [4]

Packliste für die Tagesetappe

- Eingelaufene Wanderschuhe mit griffiger Sohle und passende Socken.
- Regenjacke, wärmende Schicht und Sonnenschutz nach Wetterlage.
- Trinkwasser, Proviant und eine zusätzliche Energiereserve.
- Handy mit Offlinekarte, aktuellem Track, Powerbank und Ladekabel.
- Erste-Hilfe-Set, Blasenversorgung, persönliche Medikamente.
- Stirnlampe, Ausweis, etwas Bargeld und ein Müllbeutel.

RÜCKSICHT · SICHERHEIT · QUELLEN

Draußen bewusst unterwegs

Bleibe im Nationalpark auf den ausgewiesenen Wegen, führe deinen Hund an der Leine und nimm deinen Müll wieder mit. Pflanzen und Tiere bleiben an ihrem Platz. Rauchen und offenes Feuer sind untersagt; eigenständiges Zelten im Nationalparkwald ist nicht erlaubt. Gebuchte Trekkingplätze im Naturpark sind ein gesondertes Angebot. [4, 5]

Bei Unwetter, starkem Wind, kräftigem Regen oder Schneefall rät die Nationalparkverwaltung vom Waldbesuch ab. Rechne mit umstürzenden Bäumen und herabfallenden Ästen. Im Notfall wähle **112** und nenne die Standortnummer am Wegweiser oder Rettungspunkt. Das Mobilfunknetz ist nicht überall verfügbar. [5]

> **Vor jeder Tagesetappe kurz prüfen**
> Wetter und Warnungen · aktuelle Sperrungen · Offlinekarte und Akkustand · Trinkwasser und Tagesziel · letzte Rückfahrmöglichkeit. Hinterlasse einer vertrauten Person deine geplante Strecke und ungefähre Ankunftszeit.

> **Für eine Nacht draußen zusätzlich**
> Zelt oder zugelassener Wetterschutz, Schlafsack und Isomatte passend zur Jahreszeit sowie die Buchungsbestätigung. Halte den Rucksack so leicht wie möglich und so vollständig wie nötig. Trage die Ausrüstung vor der Reise auf einer längeren Probewanderung.

Unterwegs mit gutem Rhythmus

Wechsle längere Gehphasen mit kurzen Pausen ab. Kontrolliere an markanten Abzweigungen frühzeitig deine Richtung. Wenn die Tagesform nachlässt, ist ein früheres Ende mit passendem Transfer oft die bessere Grundlage für den nächsten Wandertag.

KARTEN · TRACKS · WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Quellen und Routenlinks

Die folgenden Links sind in der PDF anklickbar. Alle Quellen wurden am 18. Oktober 2026 abgerufen. Die Inhalte wurden für diesen Wanderführer eigenständig zusammengefasst.

[1] Naturpark: Kellerwaldsteig
Aktuelle Wegehinweise, Schleifen und Zugang zum Tourenportal.

[2] Region Edersee: offizieller Toureneintrag
Tourendaten, Karte, Orientierungspunkte und GPX-Funktion; Inhalt der Region Edersee.

[3] Deutscher Wanderverband: Kellerwaldsteig
Wegcharakter, Markierung und überregionaler Routenüberblick.

[4] Naturpark: Trekkingplätze
Buchung, Saison, Ausstattung und Versorgungshinweise.

[5] Nationalpark: Besucherregeln
Verhalten im Schutzgebiet, Wetterrisiken und Rettungspunkte.

[6] Region Edersee: Kellerwaldsteig-Flyer 2022
Ergänzende Orts- und Kulturinformationen. Karte und Streckenwerte sind älter; für die Navigation aktuellen Track verwenden.

Hinweis zu Zahlen: Portale verwenden unterschiedliche Höhenmodelle und teils ältere Wegstände. Hier gelten die Werte des regionalen Toureneintrags [2]. Diese PDF bietet eine Routenübersicht und ersetzt keine aktuelle Navigationskarte.